

22.32

Abgeordneter Mag. (FH) Kurt Egger (ÖVP): Danke schön, Herr Präsident! Herr Bundesminister! Sehr geehrte Frauen Staatssekretärinnen! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Normalerweise zahlt es sich nicht aus, dass man auf Steiner eingeht, aber wir haben eindrucksvoll gesehen, er kennt sich beim Gendern nicht aus, und im Tourismus auch nicht. *(Beifall und Heiterkeit bei ÖVP, SPÖ und NEOS. – Abg. Steiner [FPÖ]: Der ist brutal gewesen!)*

Ich möchte am Beginn meiner Rede zweimal Danke sagen, nämlich erstens dem Herrn Bundesminister und der Frau Staatssekretärin für das Führen des Ministeriums mit Augenmaß, aber ich darf mich auch vor allem bei unserer Finanzstaatssekretärin für ihren Einsatz in den letzten Wochen sehr, sehr herzlich bedanken: Du hast das großartig gemacht! *(Beifall bei der ÖVP sowie bei Abgeordneten von SPÖ und NEOS.)*

Außerdem möchte ich mich – und wir reden in dieser Untergliederung über das Thema Wirtschaft – bei 550 000 Unternehmerinnen und Unternehmern bedanken, die Arbeitsplätze sichern, die Lehrlinge ausbilden, die Vereine in den Gemeinden unterstützen und für den Wohlstand in diesem Land sorgen.

Wir haben das Wirtschaftsbudget so ausgerichtet, dass es im Jahr 2027 1,23 Milliarden Euro betragen wird – der Herr Bundesminister ist schon darauf eingegangen –, im Jahr 2028 1,5 Milliarden Euro. Das ist insgesamt eine Steigerung um 25 Prozent – gerade in schwierigen Zeiten sehr, sehr wichtig. Die Lohnnebenkostensenkung wurde heute schon mehrfach angesprochen. Das ist ein wirklich großer Schritt, der eine Entlastung von 2 Milliarden Euro für die Unternehmerinnen und Unternehmer bringen wird. Eco Austria hat uns

bestätigt: Das ist das Potenzial für 10 000 bis 12 000 neue Arbeitsplätze. Die Aktivpension wurde ebenso angesprochen.

Auf einen Punkt möchte ich noch eingehen: Wir stärken auch den Erfindergeist. Österreich hat viele junge Menschen mit Mut, mit Tempo, mit Erfindergeist, innovativen Ideen, und wir müssen versuchen, sie im Land zu halten. Dafür wird mit einem neuen Start-up- und Scale-up-Fonds Vorsorge getroffen: 100 Millionen Euro Ankerinvestition sollen 500 Millionen Wachstumskapital mobilisieren, was in Zeiten wie diesen sehr, sehr wichtig ist.

Die Freiheitlichen haben am Freitag noch einmal die Chance, zu zeigen, dass ihnen die Wirtschaft in dem Land wichtig ist. Bei den Energiegesetzen wart ihr nicht dabei, bei der Inflationsbekämpfung seid ihr nicht dabei gewesen – vielleicht seid ihr am Freitag dabei. Ihr habt ja noch ein bisschen Zeit zum Nachdenken. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der NEOS. – Zwischenruf des Abg. **Steiner** [FPÖ].)*

22.35

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Bernhard; 3 Minuten eingemeldete Redezeit.